



## **Erster Aktionstag Inklusions-Segeln im Yachtclub Mönnesee war ein voller Erfolg – die Planungen für 2022 laufen**

Der Yachtclub Mönnesee hat am vergangenen Wochenende der ersten Aktionstag Inklusions-Segeln auf dem heimischen Revier durchgeführt. Vier Crews aus Deutschland und viele Interessierte sind der Einladung gefolgt und haben bei wunderbarem Segelwetter ein ganz besonderes Wochenende erlebt.

Die Gäste Crews kamen aus Münster (Peter Schwittai & Matthias Pape), sowie aus Hamburg (Susanne Krause & Katharina Menge) und Övelgönne (Felix Schnor).

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Regattasegelns. Unter der Regattaleitung von Volker Griebenow und seinem Team wurden insgesamt 7 Läufe gesegelt. Bei 3-4 Windstärken aus Süd-West und sonnigen 25 Grad, optimal, um das Regattafeld vom Hafen des YCM beobachten zu können.

Für die Gäste aus Münster und Hamburg eine echte Abwechslung, herrschen doch auf Aasee und Alster andere Wind- und Segelverhältnisse.

„Das hat echt Spaß gemacht“, so Susanne Krause, „ein so tolles Revier und so gastfreundliche Menschen, unsere Erwartungen sind in jeder Hinsicht übertroffen. Wir kommen gerne wieder.“

Die Boote, mit denen gesegelt wurden, sind speziell für Menschen mit Einschränkungen entwickelt worden. Der Bootstyp S/V 14 wird seit 2 Jahren in Deutschland verkauft und stößt in der Szene und bei interessierten Vereinen und Verbänden auf große Resonanz.

„Die Fa. Bootspunkt als Importeur für Deutschland hat uns zwei Boote zur Verfügung gestellt“, so Thomas Aust, Präsident des YCM, „das hat uns den Aufwand sehr erleichtert. Die Boote verbleiben in der Saison bei uns am Mönnesee, so dass interessierte Sportler,

Vereine und Verbände diese bei uns segeln können.

Möglich wurde der Aktionstag auch, weil die Heinz Kettler Stiftung die Übernachtungsmöglichkeiten für die Sportler im benachbarten Haus Delecke kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

„Die Stiftung hat sich bereits im Vorfeld auf das Projekt gefreut“, so Andreas Sand, Vorstand der Stiftung. „Im Nachhinein sind wir bestätigt, wir haben nur zufriedene Gesichter gesehen, der Aufwand hat sich für alle gelohnt. Dass sich der Yachtclub Möhnesee dem Thema Inklusion im Segelsport so ernsthaft widmet, ist ein Glücksfall für die Region. Die Kettler Stiftung wird die Aktivitäten sowie die Anschaffung einer YCM-eigenen S/V 14 auch weiterhin unterstützen“.

„Wir hoffen, am Möhnesee in den nächsten Jahren ein Zentrum des Inklusionssegelns in Nordrhein-Westfalen etablieren zu können“, so Rolf Weinhold Geschäftsführer des YCM, „Das wäre für den Segelsport, den YCM und die Region eine große Chance“.

„Neben der Regatta haben an den beiden Aktionstagen auch viele Gespräche stattgefunden“ so Edwin Köhler, Vizepräsident des YCM. „Interessierte Gäste, Segler, Verbandsvertreter und Politiker haben uns besucht und sich ein Bild gemacht und Erfahrungen ausgetauscht. Das alles hat uns ermutigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden im Rahmen unserer Mitgliederversammlung ebenso einen breiten internen Dialog führen, das war Corona-bedingt bisher nicht möglich.“

Als nächstes stehen in diesem Jahr noch Aktivitäten mit einer Blindenschule sowie Special Olympics NRW an. Außerdem ist auch natürlich möglich, die S/V 14 Probe zu segeln. Absprache am besten direkt mit dem Club ([yvm@yvm.de](mailto:yvm@yvm.de)).

Weitere Infos: <https://sv14class.com>





